

Thodex-Grpnder bestreitet Betrugsvorwprfe und sagt, er sei reingelegt worden (Bericht)

Faruk Fetih Øzer Grpnder der nicht mehr existierenden tprkischen Kryptowæhrungsbørse Thodex hat Berichten zufolge bei einem Gerichtstermin in seinem Heimatland alle gegen ihn erhobenen Betrugsvorwprfe zurpckgewiesen. Der 29-Jæhrige soll aus der Tprkei geflohen sein, kurz nachdem sein Unternehmen seine Handelsdienstleistungen eingestellt und seine offizielle Website geschlossen hatte. Gerpchten zufolge hat er pber 2 Milliarden US-Dollar an Benutzergeldern eingesteckt, was als der grøáte Krypto-Betrug in der Geschichte des Landes bezeichnet wurde. Øzer wurde letzten Sommer in Albanien festgenommen und spæter in die Tprkei abgeschoben, wo ein Gerichtsverfahren klæren wird, ob er an dem Zusammenbruch beteiligt war und pber seine …



Faruk Fetih Özer Grpnder der nicht mehr existierenden tprkischen Kryptowährungsbörse Thodex hat Berichten zufolge bei einem Gerichtstermin in seinem Heimatland alle gegen ihn erhobenen Betrugsvorwürfe zurpckgewiesen. Der 29-Jährige soll aus der Tprkei geflohen sein, kurz nachdem sein Unternehmen seine Handelsdienstleistungen eingestellt und seine offizielle Website geschlossen hatte.

Gerpchten zufolge hat er pber 2 Milliarden US-Dollar an Benutzergeldern eingesteckt, was als der grøáte Krypto-Betrug in der Geschichte des Landes bezeichnet wurde. Özer wurde letzten Sommer in Albanien festgenommen und spæter in die Tprkei abgeschoben, wo ein Gerichtsverfahren klæren wird, ob er an dem Zusammenbruch beteiligt war und pber seine møgliche Gefængnisstrafe verfpgt.

Mir wurde reingelegt

Laut Sabah, einem der fphrenden tprkischen Medien, begann der Prozess gegen Özer mit einer Anhörung, die etwa 11 Stunden dauerte. Der Mann behauptete, die Anschuldigungen, er habe zahlreiche Thodex-Kunden betrogen und ihr Vermøgen ausgebeutet, seien falsch, und fpgte hinzu, er sei hingergeben worden .

Er gab bekannt, dass der ursprpngliche Zweck seines Unternehmens darin bestand, E-Commerce zu betreiben. Spæter jedoch wurde Özer von Kryptowährungen fasziniert und beschloss, das Unternehmen in diese Richtung auszurichten.

Ich habe mit den Softwareentwicklern, die ich zu meinem Team hinzugefpgt habe, mobile Transaktionen gestartet. Mein ganzes Leben wurde mit der digitalen Welt verflochten, um einen Kryptowährungsaustausch zu etablieren , fpgte er hinzu.

Faruk Özer (in der Mitte), BBC

Ein weiterer Grund, warum Thodex sich mit dem Universum digitaler Vermögenswerte befasste, sei die Tatsache, dass es in der Türkei im Jahr 2017 an geeigneten Kryptounternehmen mangelte, erklärte Özer.

Ihm zufolge wurden die Transaktionen des Unternehmens automatisch durchgeführt, obwohl er die autorisierte Person war, diese Aktivität zu überwachen:

Ich persönlich habe jede Woche die auf der Unternehmensplattform getätigten Transaktionen bei den Banken in Form einer Excel-Tabelle überprüft. Ich war der Einzige, der dies tat, um sicherzustellen, dass es keine Sicherheitslücken gab.

Özer behauptete, einige seiner Mitarbeiter, darunter zwei seiner Geschwister, seien rechtswidrig inhaftiert worden.

Er fügte hinzu, dass er bei der Unterzeichnung einer ersten Mitgliedschaftsvereinbarung erklärt habe, dass er nicht für künftige Schäden verantwortlich gemacht werden könne. Özer sagte, die Kunden, die die Dienste des Unternehmens in Anspruch nahmen, seien sich dieses Risikos bewusst.

Thodex Untergang und Özers weitere Reise

Die in der Türkei ansässige Krypto-Börse stellte ihre Handelsdienstleistungen im Frühjahr 2021 (vier Jahre nach ihrer Gründung) ein. Die Nachricht schockierte die 400.000 Kunden des Unternehmens und ließ ihnen die Möglichkeit, ihr Geld abzuheben. Darüber hinaus zögerte CEO Özer, das Problem zu lösen, und kooperierte nicht mit den inländischen Behörden.

Stattdessen floh er aus dem Land und Berichten zufolge eingesteckt mehr als 2 Milliarden US-Dollar an Nutzergeldern. Sein Aufenthaltsort blieb mehr als ein Jahr lang unklar. Einige Quellen deuteten an, dass er sich in Albanien verstecken könnte. Der Flüchtling war verhaftet im August 2022

in dem Balkanland, während die türkischen Behörden auf seiner Auslieferung bestanden und mit der Vorbereitung des Gerichtsverfahrens gegen ihn begannen.

Sollte Özer für schuldig befunden werden, könnte dies der Fall sein zugeschlagen mit der lächerlichen Strafe von über 40.000 Jahren Gefängnis.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at